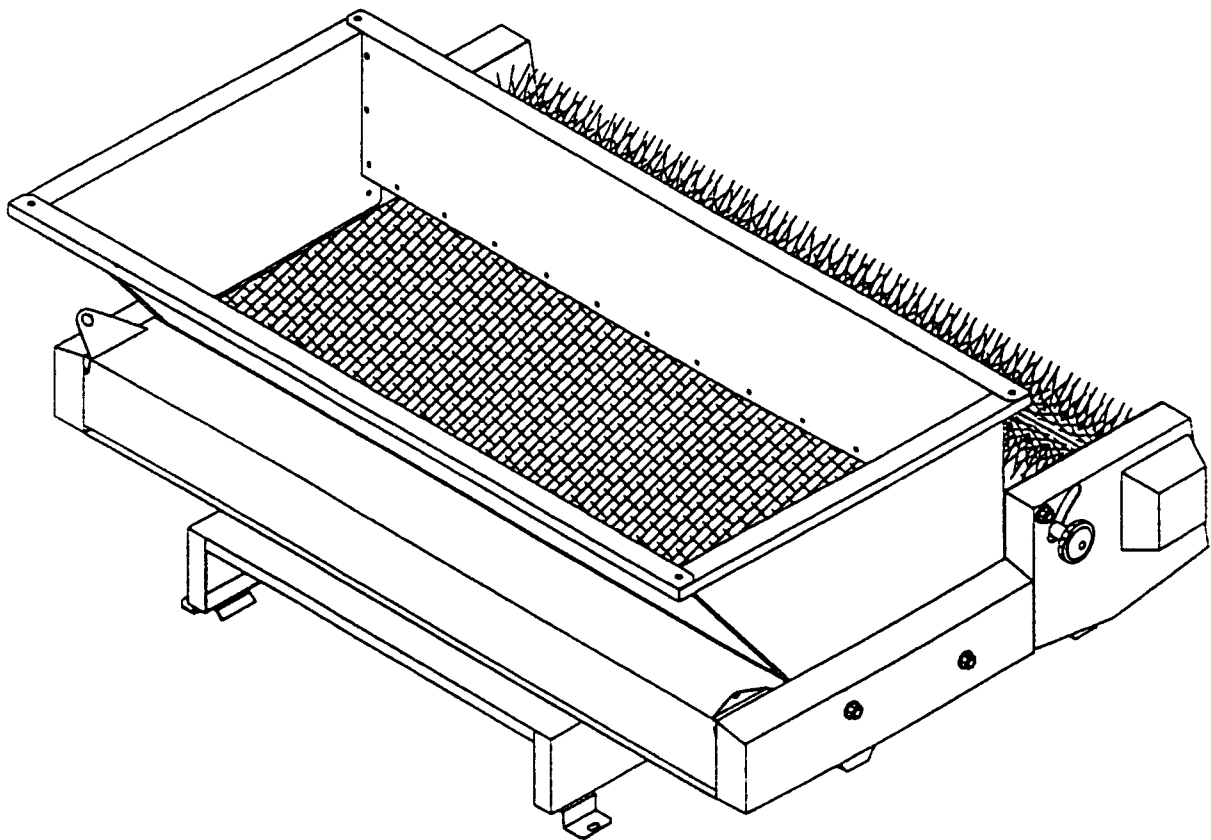




MODELL NR. 44220—60001 & HÖHER
MODELL NR. 44220TE—60001 & HÖHER

**BEDIENUNGS-
ANLEITUNG**

TOPDRESSER 1800



Vorwort

Vielen Dank dafür, daß Sie sich für ein Toro Qualitäts-Rasenpflegeprodukt entschlossen haben. Um die bestmögliche Leistung der Maschine zu gewährleisten, ist diese gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch zu bedienen und warten.

Toro möchte gleichfalls die Bedeutung der Sicherheit betonen. Ihnen und allen Personen, die durch Gebrauch oder Wartung mit dieser Maschine in Kontakt kommen, wird das Durchlesen dieses Handbuchs nahegelegt, wobei besonders den Sicherheitsvorschriften Beachtung zu schenken ist.

GEFAHR, WARNUNG und VORSICHT, die im Zusammenhang mit dem Sicherheitswarndreieck verwendet werden, betonen Sicherheitshinweise. Diese Hinweise sind auf jeden Fall zu lesen, da sie auf Verletzungsgefahr hinweisen und Ihrer Sicherheit dienen.

Wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen oder sich Ihnen Fragen zu Ihrem neuen Toro Rasenpflegegerät stellen, setzen Sie sich mit Ihrem lokalen Toro Vertragshändler in Verbindung. Dieser führt ein komplettes Angebot von Ersatzteilen und ein gerundetes Programm von Zubehör. Dort steht Ihnen außerdem fachkundiges Wartungspersonal zur Verfügung. Halten Sie Ihren Toro immer echt Toro. Beschaffen Sie immer nur echte(s) Toro Ersatzteile und Zubehör.

Inhalt

	Seite
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	3
TECHNISCHE ANGABEN	5
VOR INBETRIEBNAHME	5
BEDIENUNGSELEMENTE	6
BEDIENUNGSANLEITUNGEN	6
SCHMIERUNG	8
EINLAGERUNG	8
KENNZEICHNUNG UND BESTELLEN	8

Sicherheitsvorschriften

Das Sicherheitswarnzeichen bedeutet VORSICHT, WARNUNG oder GEFAHR - persönliche Sicherheitsvorschrift. Diese Hinweise lesen und verstehen, da sie sich auf Sicherheit beziehen. Nichtbeachten dieser Vorschriften kann zu Verletzungen führen.

VOR INBETRIEBNAHME

1. Alle Betriebsanleitungen und Sicherheitsvorschriften durchlesen und verstehen. Vor Inbetriebnahme dieser Maschine mit allen Bedienungselementen vertraut werden und feststellen, wie sich die Maschine schnell zum Stillstand bringen läßt.
2. Alle Bedienungsanleitungen und Sicherheitsvorschriften im Toro Workman-Handbuch durchlesen und verstehen.
3. Vor jedem Gebrauch sind alle Schrauben und Muttern auf Festigkeit zu kontrollieren. Immer gewährleisten, daß die Montagestifte und Befestigungsteile des Topdressers vorhanden und abgesichert sind.
4. Die Maschine in keiner Weise ändern.
5. Alle Prallbleche, Sicherheitsvorkehrungen und Hinweis-/Sicherheitsschilder an ihrem vorschriftsmäßigen Ort belassen. Wenn ein Prallblech, eine Sicherheitsvorkehrung oder ein Schild nicht funktionstüchtig, unleserlich oder defekt ist, diese vor Inbetriebnahme der Maschine instand setzen oder austauschen. Das vordere Drittel der Workman Ladefläche muß mit einem 1/3 Zubehör oder einer Abdeckung versehen sein, solange der Topdresser benutzt wird.
6. Dieses Fahrzeug sieht nur das Mitführen des Fahrers und eines Passagiers im vom Hersteller vorgesehenen Sitz vor. NIE Passagiere auf der Maschine mitführen und alle Unbeteiligten aus dem Einsatzbereich fernhalten.
7. NIE Kindern den Betrieb der Maschine gestatten.

Erwachsenen nie den Maschinenbetrieb gestatten, wenn diese nicht vorher im vorschriftsmäßigen Betrieb geschult wurden. Nur geschultes und befugtes Personal darf diese Maschine bedienen. Alle Fahrer sollten einen Autoführerschein haben.

8. Sicherstellen, daß alle hydraulischen Anschlüsse dicht und alle hydraulischen Schläuche in einwandfreiem Zustand sind, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird.

BEIM BETRIEB

9. Während des Maschinenbetriebs oder bei laufendem Fahrzeugmotor sind Hände und Füße aus dem Füllkastenbereich fernzuhalten.
10. Während der Fahrt müssen Fahrer und Passagier sitzen bleiben.
11. Die Bedienung der Maschine erfordert volle Aufmerksamkeit. Unsicherer Maschinenbetrieb kann zu Unfällen, Umkippen des Fahrzeugs und schweren Verletzungen oder sogar Lebensgefahr führen. Vorsichtig fahren. Um Umkippen oder Verlust über die Kontrolle vorzubeugen:
 - A. In der Nähe von Sandfallen, Gräben, Bächen, Rampen, unvertrautem Gelände oder anderen Gefahrenstellen mit größter Vorsicht vorgehen, die Geschwindigkeit reduzieren und sicheren Abstand einhalten.
 - B. Auf Löcher oder andere versteckte Gefahren achten.
 - C. Beim Betrieb der Maschine an steilen Hängen/Gefällen mit Vorsicht vorgehen. Normalerweise ist beim Hangaufwärts- und Hangabwärtsfahren eine gerade Linie einzuhalten. Bei scharfem Wenden oder Wenden an Hängen ist die Geschwindigkeit zu reduzieren. Wenden an Hängen ist, wo möglich, zu vermeiden.

- D.** Beim Einsatz der Maschine auf nassen Flächen, bei hohen Fahrgeschwindigkeiten oder voller Last ist mit zusätzlicher Vorsicht vorzugehen. Bei voller Last verlängert sich der Bremsweg. Vor Anfahren an Hängen oder Gefällen zunächst einen kleineren Gang einlegen.
 - E.** Plötzliches Stoppen und Starten vermeiden. Nie von Rückwärts auf Vorwärts oder umgekehrt schalten, ohne zuerst zum kompletten Stillstand zu kommen.
 - F.** Nie versuchen, scharf zu wenden oder plötzliche Manöver und andere unsichere Maßnahmen durchzuführen, die u.U. zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen können.
 - G.** Vor jedem Rückwärtsfahren immer zuerst nach hinten schauen, um sicherzustellen, daß sich niemand hinter der Maschine aufhält. Langsam rückwärts fahren.
 - H.** Beim Fahren in der Nähe des öffentlichen Straßenverkehrs oder beim Überqueren von Straßen auf den Verkehr achten. Fußgängern und anderen Fahrzeugen immer Vorfahrt geben. Dieses Fahrzeug ist nicht zur Teilnahme am öffentlichen Verkehr gedacht. Wenden und Stoppen immer rechtzeitig anzeigen, so daß andere Verkehrsteilnehmer frühzeitig Ihre Absichten erkennen können. Alle Verkehrsvorschriften und -regeln beachten.
 - I.** Immer auf niedrige Überhänge achten, wie z.B. Äste, Türzargen, Gehböden, usw. Sicherstellen, daß ausreichend lichte Höhe vorhanden ist, um sicheren Abstand für die Maschine und Ihren Kopf zu gewährleisten.
 - J.** Bei irgendwelchen Unklarheiten über den sicheren Betrieb DIE ARBEIT EINSTELLEN und Ihre Aufsicht um Rat bitten.
- 12.** Beim Beladen mit Sand ist die Last gleichmäßig zu verteilen. Das Fahrzeug extra vorsichtig fahren, wenn der Füllkasten voll Sand ist. Die Last gleichmäßig verteilt halten, um ihrem Verlagern vorzubeugen.

WARTUNG

- 13.** Vor Durchführen irgendwelcher Wartungs- oder

Einstellmaßnahmen am Topdresser, immer zuerst den Motor des Workman abstellen, die Feststellbremse aktivieren und den Zündschlüssel ziehen, um versehentlichem Anlassen des Motors vorzubeugen.

- 14.** Sicherstellen, daß alle hydraulischen Leitungsschlüsse dicht und alle hydraulischen Schläuche in einwandfreiem Zustand sind, bevor das System unter Druck gestellt wird.
- 15.** Körper und Hände von Nadellöchern oder Düsen fernhalten, aus denen unter Druck stehendes Hydrauliköl ausgespritzt wird. Zum Ausfindigmachen von Undichtheit ist immer Papier oder Pappe zu verwenden. Unter Druck ausgespritztes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und schwere Verletzungen zur Folge haben. Sollte Hydrauliköl unter die Haut dringen, ist dieses innerhalb weniger Stunden von einem fachkundigen Arzt zu behandeln, anderenfalls kann es zu Gangrän kommen.
- 16.** Um den einwandfreien Betriebszustand der gesamten Maschine sicherzustellen, müssen alle Muttern, Schrauben und Bolzen jederzeit festgezogen sein.
- 17.** Um einer möglichen Brandgefahr vorzubeugen, den Motor des Workman frei von überflüssigem Schmierfett, Grasrückständen, Blättern und Schmutzrückständen halten.
- 18.** Wenn der Motor zur Durchführung einer Wartungseinstellung laufen muß, Hände, Füße, Kleidungsstücke und andere Körperteile von Motor und anderen beweglichen Teilen fernhalten. Alle Unbeteiligten fernhalten.
- 19.** Sollten je nennenswerte Reparaturen oder Unterstützung erforderlich sein, wenden Sie sich an Ihren lokalen Toro Vertragshändler.
- 20.** Um optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, immer nur echte(s) TORO Ersatzteile und Zubehör beschaffen. Von anderen Anbietern hergestellte Ersatzteile und Zubehör sind u.U. gefährlich. Änderung dieses Fahrzeugs auf irgendeine Weise kann die Funktion, Leistung, Haltbarkeit oder den Gebrauch der Maschine beeinflussen und führt u.U. zu Verletzungs- oder Lebensgefahr. Solche Änderungen machen die von der Toro Company geleistete Gewähr nichtig.

Technische Angaben

Abmessungen:

Höhe: 71 cm

Länge: 127 cm

Breite: 173 cm

Füllkasten

Abmessungen:

Höhe: 41 cm

Länge – Oberseite 79 cm

Länge – Unterseite 51 cm

Breite: 152 cm

Fassungsvermögen – Füllkasten: 0,5 m³

Streubreite: 152 cm

Geschwindigkeit – Streuen: Je nach gewünschter Streurrate.

Förderband: Endloses, 152 cm breites Verbundband mit starker Polyesterverschnürung.

Dosierschieber: Stufenlos einstellbar von geschlossen bis 7,6 cm; Schieberöffnung für leichte oder starke Streurrate.

Antrieb: Hydraulisch über Fernhydraulik des Workman.

Versandgewicht: 261 kg

Trockengewicht: 242 kg

Vor Inbetriebnahme

KONTROLLE DES HYDRAULISCHEN SYSTEMS

1. Das schwarze Rad ausreichend lockern, um ungehindertes Schwenken des Schiebers im Schlitz zu ermöglichen.
2. Den Schieber in die gewünschte Position stellen und das schwarze Rad zum Sperren in dieser Einstellung festziehen.

Bedienungselemente

SCHIEBERKONTROLLE (Bild 6)

Das schwarze Rad an der linken Maschinenseite, in der Nähe der Bürste, dient dem Sperren des Schiebers in der gewünschten Öffnungsstellung.

1. Das schwarze Rad ausreichend lockern, um ungehindertes Schwenken des Schiebers im Schlitz zu ermöglichen.
2. Den Schieber in die gewünschte Position stellen und das schwarze Rad zum Sperren in dieser Einstellung festziehen.

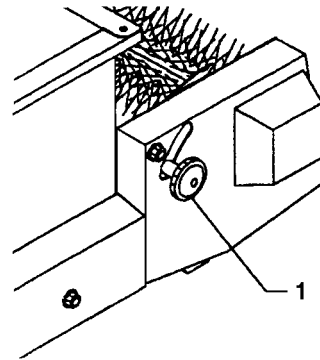


Bild 1

1. Schwarzes Rad

Bedienungsanleitungen

WARNUNG

Drehbare Teile können aufnehmen oder einquetschen. Bei laufender Maschine von Bürste und Förderband fernbleiben.

Der sichere Betrieb beginnt vor Fahren des Fahrzeugs vom Abstellort zum Einsatzbereich. Die Bedienungsanleitungen im Toro Workman-Handbuch vor Gebrauch des Topdressers durchlesen und verstehen.

VORSICHT

Die Sicherheitsschalter dienen Ihrem Schutz, deshalb nie umgehen. Die Funktion der Schalter täglich kontrollieren, um sicherzustellen, daß das Sicherheitssystem des Workman funktionstüchtig ist. Bei Fehlfunktion eines Schalters diesen vor Inbetriebnahme der Maschine austauschen. Unabhängig von der Funktion der Schalter sind diese zur Gewährleistung maximaler Betriebssicherheit alle zwei Jahre auszuwechseln. Verlassen Sie sich nie ausschließlich auf die Sicherheitsschalter—lassen Sie guten Menschenverstand walten!

1. Auf dem Fahrersitz Platz nehmen und die Feststellbremse aktivieren.
2. Den ZWA (wenn vorhanden) auskuppeln und den Handgashebel (wenn vorhanden) auf OFF [AUS] stellen.
3. Den Schalthebel auf NEUTRAL stellen und die Kupplung durchdrücken.
4. Den Zündschlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn drehen, um den Motor anzulassen. Den Zündschlüssel wieder loslassen, sobald der Motor angesprungen ist.
5. Starten, Fahren und Stoppen des Workman üben. Vor Inbetriebnahme dieser Maschine immer zuerst die Bedienungsanleitung des Workman lesen und verstehen.
6. Sand oder anderes Streugut in den Füllkasten einfüllen. Der Füllkasten hat ein maximales Fassungsvermögen von 0,5 m³. Sand hat allgemein ein Gewicht von 45 kg/m³ und kann den Workman leicht überlasten, wenn mehr als 634–680 kg in den Füllkasten geladen werden.

WICHTIGER HINWEIS: Wenn am Workman irgendein anderes Zubehör montiert ist, wie beispielsweise der HD-Anhängerrahmen, während der Topdresser benutzt wird, muß das Gewicht dieses Zubehörs von der Nutzlast des Füllkastens abgezogen werden.

Eine Methode zum Bestimmen des Gesamtgewichts Ihres Zubehörs ist das Stellen der Hinterräder auf eine Waage. Die Hinterachse des Workman darf mit maximal kg belastet werden.

7. Die Maschine an den Einsatzort fahren.
8. Den Schieberarm auf die gewünschte Rate einstellen. Die Einstellung mit dem schwarzen Rad sperren.
9. Den Schalthebel in die SLOW-Bereichsposition stellen. Die gewünschte Vorwärtsgeschwindigkeit wählen und Abfahren.
10. Den Fernhydraulikhebel in die "LAUF"-Position stellen. Dann streut die Maschine.

WARNUNG

Als Faustregel gilt, die Last gleichmäßig von vorne nach hinten und einer zur anderen Seite zu verteilen.

Transport und Streuen bei voller Last kann zum Verlagern des Sandes führen. Zu diesen Verlagerungen kommt es hauptsächlich beim Wenden, Hangaufwärts- und Hangabwärtsfahren, plötzlichem Geschwindigkeitswechsel oder beim Fahren über unebenes Gelände. Verlagerungen der Last können zum Umkippen der Maschine führen. Beim Transport oder Streuen mit voller Last mit besonderer Vorsicht vorgehen.

Schwere Lasten führen zu längeren Bremswegen und reduzieren die Fähigkeit, schnell zu wenden, ohne eine Kippgefahr einzugehen.

NIE beladene Topdressermulden zu Wartungszwecken kippen. Die Topdressermulde nur im leeren Zustand kippen.

WARNUNG

Umkippen oder Rollen des Fahrzeugs an einem Hang führt zu schweren Verletzungen.

Sollte der Motor abwürgen oder Sie verlieren Leistung an einem Hang, nie versuchen, das Fahrzeug zu wenden.

Immer im Rückwärtsgang in gerader Linie den Hang rückwärts herunterfahren.

NIE im Leerlauf oder mit durchgedrückter Kupplung rückwärts einen Hang herunterfahren, während nur die Bremsen benutzt werden.

NIE Planken oder Paneele an der Oberseite des Füllkastens anbringen, um dessen Kapazität zu erhöhen. Das zusätzliche Gewicht kann zum Umkippen oder Rollen des Fahrzeugs und schwerer Verletzungsgefahr führen.

NIE quer zu einem steilen Hang fahren—immer in gerader Linie hangaufwärts und hangabwärts fahren. Wenden an Hängen/Gefällen ist zu vermeiden. Nie die Kupplung "durchdrücken" oder plötzlich wenden. Plötzliche Geschwindigkeitsveränderungen können Umkippen einleiten.

SANDSTREURATE

Die Sandstreurate richtet sich nach dem Sandgewicht. Sand schwankt im Feuchtigkeitsgehalt und in Grobkörnigkeit; beide wirken sich auf das Gewicht aus. Diesen Umständen muß bei der Festlegung der für die Anwendung erforderlichen Sandmenge Rechnung getragen werden. Zum Bestimmen der korrekten Menge sollte zuerst ein kleiner Testbereich behandelt werden.

Wartung

SCHMIERUNG

LAGER (Bild 2)

Der Topdresser hat fünf abgedichtete Lager, die mit Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis einzufetten sind.

WICHTIG: Die Lager so schmieren, daß etwas Schmierfett an den Dichtungen hervorquillt. Zu viel Schmierfett kann zum Überhitzen führen.

ANTRIEBSKETTE (Bild 2)

Die Antriebskette immer gut eingefettet halten.

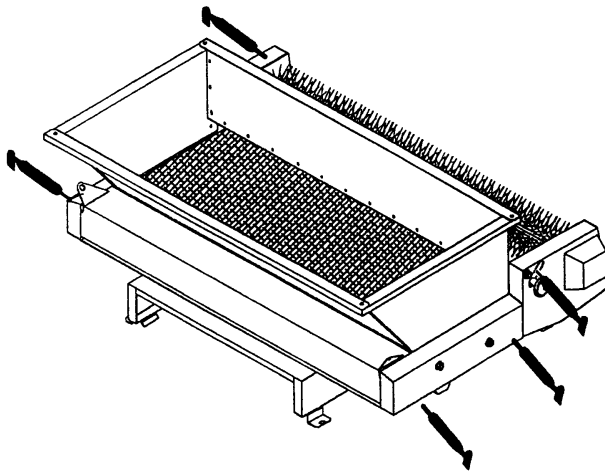


Bild 2

Kennzeichnung und Bestellen

MODELL- UND SERIENNUMMERN

Der TORO TOPDRESSER 1800 hat zwei Kennnummern: Eine Modell- und eine Seriennummer. Beide Nummern sind auf ein Typenschild aufgestanzt, daß mit dem Hauptgestellrahmen der Maschine vernietet ist. Bei allem Schriftverkehr sind immer die Modell- und Seriennummern anzugeben, um sicherzustellen, daß nur zutreffende Informationen und Ersatzteile bezogen werden.

SAISONBEDINGTE EINLAGERUNG

1. Den Topdresser gründlich reinigen, insbesondere die Innenseite des Füllkastens. Füllkasten und Förderband müssen frei von Sandrückständen sein.
2. Alle Befestigungsteile festziehen.
3. Alle Schmiernippel und Lager einfetten. Überflüssiges Schmierfett abwischen.
4. Die Maschine ist zur längeren Haltbarkeit des Förderbandes abseits von direkter Sonnenbestrahlung zu lagern. Wenn die Maschine im Freien gelagert werden muß, sollte der Füllkasten mit einer Plane abgedeckt werden.
5. Die Spannung der Antriebskette kontrollieren. Bei Bedarf die Spannung einstellen und die Kette leicht einfetten. Siehe Wartungsabschnitt.
6. Die Verschnürung des Förderbands leicht mit Silizium beschichten. Siehe Wartungsabschnitt.